



MECKLENBURG-VORPOMMERN

Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt

Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern ist in der Abteilung Pflanzenschutzdienst, Dezernat Phytopathologisches Labor zum 01. August 2024, befristet bis zum 30. April 2025, eine Stelle als

Biologielaborantin bzw. Biologielaborant (w/m/d)

zu besetzen.

Der Dienort ist Gülzow-Prüzen. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Aufgabengebiet:

Allgemeine Labororganisation, Qualitätssicherung

- Proben- und Auftragsbearbeitung in Lisa-LIMS
- Bereitstellung von Verbrauchsmaterial, Verbrauchserfassung incl. Dokumentation in Lisa-LIMS
- QM-gerechte Überwachung ergebnisrelevanter Geräte
- Mitarbeit bei QM-sichernden Maßnahmen
 - Kalibration Volumendosiergeräte
 - Laborvergleichsuntersuchungen
 - Validierung, Verifizierung
- fachgerechte Entsorgung von Laborabfällen
- Durchführen von Reinigung und Desinfektion

Labordiagnostische Probenbearbeitung

(Real-Time PCR, ELISA, Immunologischer Schnelltest)

- Ansatz von Testreagenzien
- Beschichtung von MTP/Deep well Platten mit spezifischen Reagenzien
- Bedienung von Laborautomaten (Washer, Pipettierer, Photometer) inkl. Pflege
- Homogenisation von Gewebeproben für PCR-Untersuchungen
- Extraktion von Nukleinsäuren
- photometrische Messung von ELISA-Proben mit automatisierter Auswerteeinheit
- Ansatz und Bearbeitung von Gewebeproben im immunologischen Schnelltest

Gewinnung von Referenzmaterial

- Herstellung interner Referenzstandards aus Knollen- und Blattgewebe
- sachgerechte Lagerung und Dokumentation von Labor-Referenzmaterial

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung als Biologielaborantin bzw. Biologielaborant
- verantwortungsbewusstes, selbstständiges und exaktes Arbeiten
- Teamfähigkeit
- sichere Deutschkenntnisse

Leistungen:

- Entgeltgruppe 5 TV-L
- Teilzeitfähigkeit des Dienstpostens
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (geschlechtsneutral).

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend Qualifizierte werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte ist von Bewerberinnen/ Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst in der Bewerbung schriftlich zu erklären.

Für Rückfragen in fachlichen Angelegenheiten steht Ihnen der Dezernatsleiter, Herr Dr. Steinbach, Tel. 0385/588-61410, in personalrechtlichen Angelegenheiten die Dezernatsleiterin Frau Lange, Tel. 0385/588-61120, zur Verfügung.

Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (geeignete Nachweise zu Qualifikationen; Kompetenzen und ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 26. Mai 2024** an das

**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
- Personaldezernat -
Kenn-Nr.: Bio-Lab 410
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock.**

Ihre Bewerbung können Sie auch per Email unter personal@lalf.mvnet.de einreichen (bitte nur im PDF-Format als eine Datei).

Auf dem Postweg eingesandte Bewerbungsunterlagen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt.

Von der erfolgreichen Bewerberin/von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.